



DAV Sektion Garching • Postfach 1117 • D-85739 Garching

2. Vorstandssitzung am 16.02.2012, 19:00 – 21:30 Uhr

Teilnehmer

Manfred Fischer, Gerhard Höppner, Regina Jourdan, Daniela Krehl, Benjamin Schreiber, Jens Barth, Andreas Cierpka, Tatjana Elssenwenger, Jürgen Günthner, Herbert Grünwald, Guido Laschet, Eckehart Speth, Henning Verbeek, Carolin Weisbart, Hans-Eugen Wien

Tagesordnung

- Top 1 Allgemeines
- Top 2 Arbeitsgruppe Aus- und Fortbildung
- Top 3 Neue Abrechnungspauschalen für Tourenführer
- Top 4 Bericht von Kassenprüfer Herbert Grünwald über das Buchprüferseminar
- Top 5 Außerordentliche Hauptversammlung 2011 in Würzburg
- Top 6 Eckeharts „Gazellen“-Touren (Wandergruppe II)
- Top 7 Besuch bei Christoph Marquart, Umweltreferent der Stadt Garching
- Top 8 Raum für den Jahresrückblick 2012
- Top 9 Zukunft des Stammtischs
- Top 10 Jahresplanung Bodenschneid

Ergebnisse

Top 1	Allgemeines
	Die Getränke übernimmt heute die Sektion, Essen bezahlt jeder selbst. Die nächste Vorstandssitzung, am Dienstag, 6. März 2012, um 19 Uhr, findet wieder im Franz-Marc-Zimmer statt.
Top 2	Arbeitsgruppe Aus- und Fortbildung
	Die Arbeitsgruppe um Ausbildungsreferent Andreas Cierpka trifft sich am 28.02.2012. Angestrebt werden einzelne Bausteine für verschiedene Kurse, die im Rahmen unseres Tourenprogramms angeboten werden sollen. Jeder Tourenführer hat dabei einen Schwerpunkt, die Bausteine sollen abgesprochen werden, um Überschneidungen zu vermeiden. Damit soll das Tourenprogramm wieder an Attraktivität gewinnen.
Top 3	Bericht von Kassenprüfer Herbert Grünwald über das Buchprüferseminar
	Herbert Grünwald berichtet über das von ihm besuchte Buchprüferseminar des Hauptvereins: Der dortige Referent schlägt vor, dass eine Sektion in der Satzung festlegt, was und wie geprüft werden soll. Geprüft werden muss nicht nur die Kassenführung, sondern auch die Vermögensverhältnisse, die Einhaltung des Gemeinnützigkeits- sowie Vereinsrechts. Ziel ist die formal korrekte und rechtsgültige Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstandes. Die ausführlichen Seminarunterlagen können bei Kassenwart Gerhard Höppner eingesehen werden. Die rückwirkende Entlastung des Sektionsvorstands für das Jahr 2011 muss unbedingt auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2013 gesetzt werden.

Top 4	Außerordentliche Hauptversammlung 2011 in Würzburg
	Die a.o. Hauptversammlung 2011 war für den 04.02.12 geplant, wurde jedoch kurzfristig auf 05.02.12 verschoben. Da am selben Tag andernorts die Leitbilddiskussion des Hauptvereins stattfand, war die Teilnahme an der Hauptversammlung nicht möglich. Die Ergebnisse können dem ausführlichen HV-Protokoll entnommen werden, sobald dieses den Sektionen vorliegt. Bekannt wurde bereits, dass der Abführungsbeitrag an den Hauptverein nicht, wie ursprünglich geplant, bereits im Jahr 2013 in einem Schritt um 20% angehoben werden soll, sondern erst im Lauf der nächsten Jahre in mehreren Stufen um insgesamt 20% steigen soll.
Top 5	Eckeharts „Gazellen“-Touren (Wandergruppe II)
	Die Touren dieser – fast reinen – Frauengruppe wurden Jens initiiert, die Gruppe mittlerweile von Eckehart übernommen. Solange er die Ausbildung zum Wanderleiter bzw. Fachübungsleiter nicht abgeschlossen hat, ist Eckehart nicht über die Verwaltungsberufsgenossenschaft versichert. Er plant, die Ausbildung zum Wanderleiter im Sommer 2012 zu absolvieren.
Top 6	Besuch bei Christoph Marquart, Umweltsprecher der Stadt Garching
	Peter Martin, ehemaliger Umwelt- und Naturschutzreferent der Sektion, hat sich völlig aus der Vereinsarbeit und damit auch dem Projekt Bachpatenschaft zurückgezogen. Herr Marquart stellt der Sektion eine Kopie des seit Jahren bestehenden Vertrags mit der Stadt Garching zur Verfügung. Die Bachpatenschaft soll neuen Schwung erhalten, u. a. durch Beteiligung der Naturschutzgruppe an den regelmäßigen Ramadama-Aktionen der Stadt Garching, die zweimal jährlich an einem Samstag im März und September stattfinden.
Top 7	Raum für den Jahresrückblick 2012
	Der Kleine Saal im Bürgerhaus ist aufgrund der langen Vorlaufzeit bereits für den Jahresrückblick 2012 reserviert. In der Reservierungsbestätigung weist die Stadt Garching darauf hin, dass es den Vereinen in allen Räumen des Bürgerhauses ausdrücklich untersagt ist, eigene Speisen und Getränke mitzubringen. Es gibt daher Überlegungen, für den nächsten Jahresrückblick eine andere Örtlichkeit zu suchen.
Top 8	Zukunft des Stammtischs
	Der Stammtisch soll künftig wieder im neu eröffneten Restaurant im Bürgerhaus stattfinden.
Top 9	Jahresplanung Bodenschneid
	Sepp Gönnerwein hat sich bereit erklärt, als Ansprechpartner für die Sektion Bodenschneid zu fungieren. Am 17.05.12 soll ein ‚Integrationsausflug‘ in Zusammenarbeit mit der Stadt Garching stattfinden. Am 28./29.09.12 ist ein Geo-Caching-Wochenende der Familiengruppe geplant. Evtl. könnte Silvester auf dem Bodenschneid-Haus gefeiert werden, die Hüttenwirte können sich aber nicht vor August mit der Planung für Silvester befassen. Diskutiert wurde über die Idee, nahe dem Bodenschneidhaus einen Klettergarten aufzubauen.
Top 10	Neue Abrechnungspauschalen für Tourenführer
	Die derzeitigen Pauschalen (Tagestouren € 20; Übernachtung Mehrtagestouren € 13, tatsächlich angefallene Übernachtungskosten bei Wochentouren) decken die Unkosten der Tourenführer nicht ab, auch die Ausbildungskosten lassen sich über die Pauschalen nicht hereinholen. Der 2. Vorsitzende Manfred hat daher alle Tourenführer mittels Rundmail um Kommentare und Anregungen gebeten. Ausgehend davon soll eine neue Regelung getroffen werden. Aus der angeregten Diskussion ist festzuhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Sinnvoll wäre die Erstattung aller tatsächlich angefallenen Kosten an die Tourenführer; eine darüber hinaus gehende, besondere Entlohnung sollte nicht erfolgen. Die Ausbildung, z. B. zum Fachübungsleiter, dauert mit allen Bausteinen ca. zwei bis drei Jahre bei einem

	<p>Eigenanteil von ca. € 1.000, der in diesem Zeitraum über Touren, die für die Sektion geführt werden, refinanzierbar sein sollte. Die entsprechenden Ausgaben müssen allerdings für die Sektion auch künftig bezahlbar bleiben.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vor allem jüngere Mitglieder bzw. Studenten können sich den Eigenanteil der Ausbildungskosten nicht ohne Weiteres leisten. Zwar lässt sich die Ausbildung über die Aufwandsentschädigung für die Kletterhallenbetreuer von € 12/Std. nach einiger Zeit refinanzieren, nicht aber über die Pauschalen für Tourenführer.• Vorgeschlagen wurde, dass jeder Ausbildungsteilnehmer den Eigenanteil zunächst auslegt und ihn über die Anzahl der für die Sektion geführten Touren anteilig refinanzieren kann. Eine entsprechende Regelung sollte möglichst geringen bürokratischen Aufwand oder zusätzliche Arbeit v. a. für den Kassenwart und den Ausbildungsreferenten verursachen. <p>Das Thema wird in einer der nächsten Vorstandssitzungen ausführlich besprochen; evtl. macht sich eine Arbeitsgruppe Gedanken dazu.</p>
--	--

Garching, 16.02.2012



Regina Jourdan
(Schriftführerin)